Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2929

Übersicht 20

des Rechtsausschusses
(12. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 23. Juni 1961

Der Rechtsausschuß

Hoogen

Vorsitzender

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Rechtsstreit
852	1 BvL 1/61 1 BvL 4/61 1 BvL 6/61 23. 3. 61	Sozialgericht Schleswig v. 21. 12. 60, Bundessozialgericht v. 24. 11. 60, Hess. Landessozialgericht v. 6. 2. 61	Herbeiführung einer Entscheidung darüber, ob § 368 a Abs. 8 Satz 1 RVO mit Artikel 12 Abs. 1 GG vereinbar ist.
853	2 BvL 3/61 5. 4. 61	Amtsgericht Bremervörde v. 1. 3. 61	ob die in § 20 Abs. 2 des Milch- und Fettgesetzes festgelegte Ermächtigung der Landesbehörden gegen Artikel 80 Abs. 1 GG verstößt, wonach nur die Landesregierung ermächtigt werden kann.

B. Verfassungsbeschwerden

854	1 BvR 473/60 4. 4. 61	Verfassungsbeschwerde des Facharztes Dr. Paul Otten mit dem Antrag festzustellen, daß die steuerliche Schlechterstellung der Angehörigen bei Beteiligungen an Kapitalgesellschaften nach § 17 Abs. 1 Satz 2 EStG verfassungswidrig und daher nichtig ist.
855	1 BvR 55/61 12. 4. 61	Verfassungsbeschwerde des Kaufmanns Willi Niemand, Frankfurt, gegen die Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft vom 20. Dezember 1960 zur Änderung der 2. und 3. Verordnung zur Durchführung der Interzonenhandelsverordnung wegen Verletzung der Artikel 2, 3, 4 und 9 GG.